

Richtig schwanger...

Eine sorgfältige Schwangerschaftsbegleitung beinhaltet neben der selbstverständlichen ärztlichen Untersuchung auch mindestens zwei zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen. Diese sollten zwischen der 10. und 16. und der 28. und 32. Schwangerschaftswoche erfolgen.

Übelkeitsbedingte Putzdefizite können durch eine Verschiebung des Putzzeitpunktes und das Kauen xylitolhaltigen Kaugummis abgefedert werden.

Optimal ergänzt wird die zahnärztliche Vorsorge durch ein spezielles Prophylaxepaket, das nach Beschluss des Gesetzgebers leider nicht in dem Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen enthalten ist.

Die Investition in dieses Paket ist aber ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit Ihres Kindes und zu Ihrer Mundgesundheit.



Warum ist Prophylaxe während der Schwangerschaft so wichtig?

Der Säuregehalt des Speichels steigt während der Schwangerschaft an, wodurch Karies sich schneller ausbreiten kann. Auf Grund der hormonellen Umstellung ist das Zahnfleisch besonders anfällig für Entzündungen, die sich auf den Knochen ausdehnen und bis zum Zahnverlust führen können. Mütter mit Zahnbettentzündungen bringen nachweislich bis zu viermal häufiger Frühgeborene oder untergewichtige Kinder zur Welt.

Wie setzt sich das Prophylaxepaket zusammen?

Zwischen der 10. und 16. Schwangerschaftswoche findet eine eingehende Untersuchung und eine umfassende Aufklärung über die in Zusammenhang mit der Schwangerschaft stehenden Veränderungen, Risiken und die veränderte Mundhygiene statt.

Hilfsmittel für eine effektive Mundhygiene werden individuell angepasst, Probleme bei der Zahnreinigung, wie zum Beispiel ein anhaltender starker Würgereiz, besprochen. Im Anschluss werden die Zähne und Zahnzwischenräume von Belägen gereinigt. Auch Verfärbungen von Tee und Saft werden entfernt. Anschließend werden die Zähne poliert und fluoridiert, was die Neuanlagerung von Bakterien erschwert.

Sind bereits jetzt erste Anzeichen einer Entzündung festzustellen, kann bereits frühzeitig und effektiv gegen diese vorgegangen werden. Zwischen der 28. und 32. Schwangerschaftswoche erfolgt nochmals eine Kontrolle des Gesundheitszustandes des Zahnhalteapparates und die Reinigung und Glättung aller Zähne.

Auf Grund der fortgeschrittenen Schwangerschaft ist dieser Termin mit Bedacht kürzer angesetzt. Unter Umständen kann der Einsatz einer Zahnpasta mit CHX- Zusatz den Erhalt einer gesunden und übertragungsarmen Mundhöhle unterstützen. Um die Übertragung von Kariesbakterien auf Ihr Kind zu reduzieren und die Mundgesundheit Ihres Kindes zu fördern, werden Sie bereits zu diesem Zeitpunkt über einige Aspekte der Kinderzahnheilkunde aufgeklärt. Der dritte Termin des Prophylaxepaketes findet statt, wenn Ihr Kind ungefähr fünf Monate alt ist. Jetzt ist nicht nur Ihre Zahnreinigung und Mundgesundheit wichtig, sondern auch die Aufklärung um die Zahngesundheit Ihres Kindes, denn ab ca. dem 6. Monat beginnt der Zahndurchbruch.



Kann ich mein Kind zur Prophylaxe mitbringen?

Gerne können Sie Ihr Kind mitbringen. Die Praxis ist mit dem Kinderwagen über eine treppenlose Zuwegung zu erreichen. Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe der Praxis in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Wesentlich ist, dass Sie sich während der Behandlung wohl fühlen und Ruhe finden. Vielleicht gönnen Sie sich etwas Zeit und genießen das Gefühl etwas für sich und Ihre Gesundheit zu tun. Wenn Sie selber unter starker Zahnarztangst leiden, sollten Sie möglichst ohne Ihr Kind zu uns kommen, um Ihre Ängste nicht zu übertragen.